

**Berichterstattung
zum Haushaltsvollzug
per 30.06.2019**



Inhaltsverzeichnis

0.	Rechtsgrundlage.....	4
1.	Haushaltsplan und Haushaltsvollzug – Gesamtüberblick	4
2.	Ergebnishaushalt	5
2.1	Ordentliches Ergebnis.....	5
2.2	Sonderergebnis.....	6
2.3	Zusammenfassung Ergebnishaushalt	6
2.4	Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen	6
3	Investiver Haushalt	8
3.0	Einführung	8
3.1	Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen	8
4	Finanzhaushalt	9
4.1	Zahlungsmittelsaldo.....	9
4.2	Liquiditätsrechnung	10
4.3	Schulden und andere Verpflichtungen.....	10
5.	Kassenlage	11

Abkürzungsverzeichnis

BSt.	=	Buchungsstelle
HH	=	Haushalt
HHJ	=	Haushaltsjahr
HHS	=	Haushaltssatzung
HPlan	=	Haushaltsplan / Haushaltsplanung
HSperre	=	Haushaltssperre
i. H. v.	=	in Höhe von
JA	=	Jahresabschluss
LK SSOE	=	Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge
MÜ	=	Mittelübertragung
SächsGemO	=	Sächsische Gemeindeordnung
SächsKomZG	=	Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit
SEP	=	Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH
SMI	=	Sächs. Staatsministerium des Innern
SoPo	=	Sonderposten
v. H.	=	von Hundert

Berichterstattung zum Haushaltsvollzug 2019 per 30.06.2019 gemäß § 75 Abs. 5 SächsGemO

0. Rechtsgrundlage

Gem. § 58 Abs. 1 SächsKomZG i. V. m. § 75 Abs. 5 SächsGemO hat der Verbandsvorsitzende die Verbandsversammlung und die Kommunalaufsicht des Landkreises Sächsische Schweiz – Osterzgebirge zur Jahresmitte über wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan – insbesondere

- der Entwicklung der Erträge und Aufwendungen,
 - der Einzahlungen und Auszahlungen,
 - der Inanspruchnahme der Kreditermächtigung, den Schuldenstand und
 - die vom Zweckverband übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften
- zu unterrichten.

Sofern für den Zweckverband ein Haushaltsstrukturkonzept beschlossen ist, so ist zusätzlich über den Vollzug des Konzeptes zu unterrichten.

1. Haushaltsplan und Haushaltsvollzug – Gesamtüberblick

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 29.04.2019 die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen. Die Haushaltssatzung enthält genehmigungspflichtige Teile (Kassenkreditvolumen / Kreditaufnahmen u. Verpflichtungsermächtigen). Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hat mit Bescheid vom 27.06.2019 die Haushaltssatzung ohne Auflagen genehmigt.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019 ist am 13.07.2019 im Amtsblatt des LKS SSOE 'Landkreisbote' (Ausgabe 07/2019) bekannt gemacht worden, seit dem 24.07.2019 wirksam und rückwirkend zum 01.01.2019 in Kraft getreten. Bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung galt die vorläufige Haushaltsführung gem. § 78 SächsGemO.

Gem. Haushaltssatzung sind für das Haushaltsjahr 2019 im HPlan festgesetzt:

Ergebnishaushalt:	EUR
im ordentlichen Ergebnis:	
Erträge	999.250
Aufwendungen	999.250
Saldo	0
im Sonderergebnis:	
außerordentliche Erträge	0
außerordentliche Aufwendungen	0
Saldo	0
Fehlbetragsvortrag aus Vorjahr	0
Saldo des Gesamtergebnis	0

Investiver Haushalt	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	6.531.900
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.531.900
Saldo der Investitionstätigkeit	0
Finanzhaushalt	
Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-310
Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf aus investiver Tätigkeit	-6.531.900
Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf aus Finanzierungstätigkeit	6.531.900
Finanzierungsüberschuss / fehlbetrag	-310

2. Ergebnishaushalt

2.1 Ordentliches Ergebnis

In den folgenden Ausführungen wird auf das ordentliche Ergebnis (bestehend aus ordentlichen Erträgen und Aufwendungen) und das Sonderergebnis (bestehend aus realisierbaren außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen) abgestellt.

Aus der Einschätzung ermittelt sich eine Verschlechterung des ordentlichen Ergebnisses per 31.12.2019 wie folgt:

Ordentliches Ergebnis	HPlan 2019	Einschätzg. 2019	Saldo
	EUR	EUR	EUR
ordentliche Erträge	999.250	938.850	-60.400
ordentliche Aufwendungen	999.250	1.065.620	66.370
Überschuss / Fehlbetrag	0	-126.770	-126.770

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die summarischen Veränderungen nach Ertrags- u. Aufwendungsarten auf:

Erträge	HPI. 2019	Einschätzg. 2019	Saldo
	EUR	EUR	EUR
Zuweisungen u. Umlagen	931.850	931.850	0
Kostenerstattungen u. -umlagen	61.400	1.000	-60.400
sonstige ordentliche Erträge	6.000	6.000	0
ordentliche Erträge	999.250	938.850	-60.400

Die Erstattung durch die Stadt Pirna für die Vorfinanzierung des Realisierungskonzeptes wird erst für das HHJ 2020 erwartet (-60,4 TEUR).

Aufwendungen	HPI. 2019	Einschätzg. 2019	Saldo
	EUR	EUR	EUR
Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	64.600	51.050	-13.550
Abschreibungen	1.190	1.190	0
Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen	36.500	15.250	-21.250
sonstige ordentl. Aufwendungen	896.960	998.130	101.170
ordentliche Aufwendungen	999.250	1.065.620	66.370

Aus der Auswertung der Einschätzung werden höhere Aufwendungen in Höhe von summa-
risch 66,3 TEUR erwartet.

Die Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen sind im Punkt 2.4 'Erläuterungen zu we-
sentlichen Abweichungen' getrennt nach Sachkonten dargestellt.

2.2 Sonderergebnis

Im Sonderergebnis sind von der Haushaltsplanung her keine außerordentlichen Erträge bzw.
Aufwendungen vorgesehen. Aus der Einschätzung per 30.06.2019 sind innerhalb des HHJ
2019 keine außerordentlichen Erträge bzw. Aufwendungen zu erwarten.

Sonderergebnis	HPlan 2019	Einschätzg. 2019	Saldo
	EUR	EUR	EUR
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Überschuss / Fehlbetrag	0	0	0

2.3 Zusammenfassung Ergebnishaushalt

Gesamtergebnis	HPlan 2019	Einschätzg. 2019
	EUR	EUR
Überschuss / Fehlbetrag ordentliches Ergebnis	0	-126.770
Überschuss / Fehlbetrag außerordentliches Ergebnis	0	0
Überschuss / Fehlbetrag Gesamtergebnis	0	-126.770

Das HHJ 2019 schließt der Einschätzung zum 30.06.2019 zufolge voraussichtlich mit einem
Fehlbetrag im Gesamtergebnis mit 126,8 TEUR ab.

2.4 Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen

2.4.0 Einführung

Die Mittelbewirtschaftung erfolgt innerhalb eines Budgets.

Die Berichterstattung zu wesentlichen Abweichungen auf den Termin 31.12.2019 erfolgt an-
hand der Sachkonten.

Die Einschätzung des voraussichtlichen Haushaltsergebnisses 2019 im Ergebnishaushalt
erfolgte auf der Grundlage der Einschätzung des Finanzverwaltungsamtes der Stadt Hei-
denau, des Fachdienstes Stadtentwicklung der Stadt Pirna (Bauleitplanung) sowie der SEP.

Die Berichterstattung fordert von den mittelbewirtschaftenden Stellen der Verwaltung eine
Einschätzung ab, wie sich im laufenden Haushaltsjahr bis zum 31.12. die Erträge und Auf-
wendungen der Ergebnisrechnung sowie die Ein- und Auszahlungen der Investitions- und
Finanzierungstätigkeit entwickeln werden.

Die Anlage 1 enthält eine vollständige Übersicht nach Sachkonten über die Erträge und Auf-
wendungen des Ergebnisplanes im Vergleich zu den zu erwartenden Ergebnissen.

Als bereitgestellte Mittel (Bereitstellung) ist das Saldo der Erträge und Aufwendungen aus den Haushaltsansätzen der Haushaltsplanung 2019 zuzüglich der Mittelübertragungen aus dem HHJ 2018 ausgewiesen. Die ausgewiesene Differenz ist damit der Saldo zwischen den bereitgestellten Mitteln und der Einschätzung zum 31.12.2019.

Nachfolgend dargestellt sind wesentliche Abweichungen der Erträge und Aufwendungen nach Sachkonten; soweit zu einzelnen Sachkonten aus der Einschätzung summarisch keine erheblichen Veränderungen der Erträge und Aufwendungen erkennbar sind, ist im Folgenden auf nähere Erläuterungen verzichtet worden.

2.4.1 Sachkonto 34 82 00

Sachkonto	Bezeichnung	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
34 82 00	Erträge aus Kostenerstattungen u. -umlagen Gemeinden	61.400	1.000	-60.400

Es wird erwartet, dass die für das Jahr 2019 eingeplante Erstattung aus der Vorfinanzierung für die Realisierungskonzeption nicht mehr erfolgt.

2.4.2 Sachkonto 42 71 90

Sachkonto	Bezeichnung	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
42 71 90	sonst. bes. Verw.- u. Betriebsaufwendungen	49.500	29.500	-20.000

Die für Öffentlichkeitsarbeit vorgesehenen Mittel werden nicht mehr in dem vorgesehenen Umfang benötigt.

2.4.3 Sachkonto 44 31 50

Sachkonto	Bezeichnung	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
44 31 50	Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnl. Kosten	181.500	246.500	65.000

Für die gutachterliche Stellungnahme zum Beitritt der Landeshauptstadt Dresden sowie eine Machbarkeitsstudie für eine Landesgartenschau im Verbandsgebiet werden zusätzliche Mittel benötigt.

2.4.4 Sachkonto 44 31 60

Sachkonto	Bezeichnung	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
44 31 60	Bauleitplanungen	616.104	446.032	-170.072

In Folge des Planungsfortschritts ist eine Veränderung der Auftragsvergabe für die Verfahren der Bauleitplanung (Bebauungspläne) notwendig. Es werden aus diesem Grund nicht mehr alle mit dem HPlan 2019 bereitgestellten Mittel benötigt.

Die Veränderungen werden im HPlan 2020 berücksichtigt.

2.4.5 Sachkonto 45 17 20

Sachkonto	Bezeichnung	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
45 17 20	Zinsaufwendungen f. Darlehen	34.000	14.000	-20.000

Der Grundstückserwerb hat sich in Folge der verzögerten Vorlage des Verkehrswertgutachtens verzögert. Damit erfolgt die Kreditaufnahme gegenüber der HPlanung verzögert, was zu einem geringeren Zinsbetrag im HHJ 2019 führt.

3 Investiver Haushalt

3.0 Einführung

Diesem Bericht als Anlage 2 beigefügt ist der investive Haushalt 2019 nach Sachkonten. Aus den Spalten Saldo-Einzahlungen und Saldo-Auszahlungen sind die Abweichungen zwischen der Einschätzung zum Jahresende und dem Haushaltsplan 2019 zuzüglich der aus 2018 übertragenen Mittel (Haushaltsreste) ablesbar.

Die Gesamteinzahlungen und Gesamtauszahlungen (unter Berücksichtigung der Mittelübertragungen aus dem HHJ 2018) werden wie folgt erwartet:

Investitionshaushalt	HPlan	Einschätzg.	Saldo
	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen	6.531.900	5.788.500	-743.400
Auszahlungen	6.531.900	5.788.500	
Mittelübertragung	0		
Auszahlungen einschl. MÜ	6.531.900	5.788.500	-743.400

Die Anlage 2 enthält eine vollständige – nach Sachkonten geordnete – Übersicht über die Einzahlungen und Auszahlungen des investiven Haushalts im Vergleich zu den zu erwartenden Ergebnissen.

3.1 Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen

Die wesentlichen Abweichungen sind wie folgt begründet:

3.1.1 Sachkonto 23 17 31

Sachkonto	Bezeichnung	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
23 17 31	Kreditaufnahme			
	Einzahlungen	6.531.900	5.788.500	-743.400

Ursache für die geringere Kreditaufnahme ist die verzögerte Umsetzung der Einzelmaßnahmen – siehe Punkt 3.1.2

3.1.2 Sachkonto 09 99 10

Sachkonto	Bezeichnung	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
09 99 10	Tiefbaumaßnahmen			
	Auszahlungen	1.439.900	696.500	-743.400

In Folge des Umsetzungsfortschritts für die Teilmaßnahmen

- 10003 – Wassermanagement
- 10004 – Trinkwasserversorgung
- 10005 – Stromversorgung
- 10006 – Gasversorgung

werden die bereitgestellten Mittel nicht mehr im HHJ 2019 benötigt. Die HPlanung 2020 wird den geänderten Mittelbedarf berücksichtigen.

4 Finanzhaushalt

4.1 Zahlungsmittelsaldo

Ausgehend von der Einschätzung des Ergebnishaushaltes unter Berücksichtigung der nicht zahlungswirksamen Vorgänge ist der Vollzug des Zahlungsmittelsaldos aus der laufenden Verwaltungstätigkeit abgeleitet.

Der investive Haushalt spiegelt sich vollständig im Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit wieder. Die Finanzierungstätigkeit enthält die Aufnahme von Krediten.

Im Folgenden wird die Einschätzung der zum 31.12.2019 zu erwartenden Änderung des Zahlungsmittelsaldos vorgenommen.

Finanzrechnung	HPlan 2019	Einschätzg. 2019	Saldo
	EUR	EUR	EUR
Zahlungsmittelsaldo			
aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-310	-133.080	-132.770
aus Investitionstätigkeit	-6.531.900	-5.788.500	743.400
aus Finanzierungstätigkeit	6.531.900	5.788.500	-743.400
Finanzierungsmittelüberschuss /-fehlbetrag	-310	-133.080	-132.770

4.2 Liquiditätsrechnung

Im Ergebnis der Einschätzung des Haushaltes 2019 wird folgende Liquidität zum 31.12.2019 erwartet:

Liquiditätsrechnung	
Position	TEUR
Bestand der liquiden Mittel per 31.12.2018	306,4
abzgl. Fremde Mittel	0,0
Finanzierungsmittelbedarf 2019 gem. Einschätzung	-133,1
erwarteter Bestand der liquiden Mittel per 31.12.2019	173,3
lt. Einschätzung	
geplanter Bestand der liquiden Mittel per 31.12.2019	100,0
Differenz erwarteter Bestand ./.. HPlan	73,3

Nach der Einschätzung zum 31.06.2019 liegt der voraussichtliche Bestand der liquiden Mittel zum 31.12.2019 um 73,3 TEUR höher als zur HPlanung 2019 angenommen.

4.3 Schulden und andere Verpflichtungen

4.3.1 Kredite

Eine Kreditaufnahme ist im HHJ 2019 i. H. v. 6.531,9 TEUR vorgesehen; die Haushaltssatzung enthält eine entsprechende Kreditermächtigung, die durch den Bescheid des LK SSOE vom 27.06.2019 genehmigt worden ist.

Sachkonto	Bezeichnung	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
23 17 31	Kreditaufnahme			
	Einzahlungen	6.531.900	5.788.500	-743.400

Aus der Einschätzung zum Stichtag 30.06.2019 wird für das HHJ 2019 eine Kreditaufnahme i. H. v. 5.788,5 TEUR prognostiziert – Erläuterungen dazu siehe Punkt 3.1.1.

Im HPlan 2019 sind keine Kredittilgungen vorgesehen. Die Verbindlichkeiten aus Krediten betragen damit zum Ende des HHJ 2019 voraussichtlich 5.788,5 TEUR. Die Tilgungsleistungen sollen in späteren HHJ aus den Verkaufserlösen für die erschlossenen Grundstücke erfolgen.

Der Kreditbetrag pro Einwohner der Mitgliedsgemeinden beläuft sich damit voraussichtlich auf 94,67 EUR/Einwohner (Einwohnerstand 31.12.2017: 61.138 – Quelle: Statistisches Landesamt).

4.3.2 Zinssicherungsgeschäfte

Der Zweckverband hat keine Zinssicherungsgeschäfte abgeschlossen.

4.3.3 Bürgschaften

Bürgschaften wurden bis zum 30.06.2019 keine übernommen. Eine Bürgschaftsübernahme ist auch für das 2. Halbjahr 2019 nicht vorgesehen.

4.3.4 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte liegen nicht vor; ein Abschluss ist für das HHJ 2019 nicht vorgesehen.

4.3.5 Verpflichtungen aus Gewährverträgen

Verpflichtungen aus Gewährverträgen ist der Zweckverband nicht eingegangen und hat dies auch für das 2. Halbjahr 2019 nicht vorgesehen.

5. Kassenlage

Die Zahlungsfähigkeit der Kasse war im 1. Halbjahr 2019 jederzeit gewährleistet. Zum 30.06.2019 betrug der Bestand der liquiden Mittel 36,1 TEUR.

Heidenau, 12.08.2019

gez. J. Neugebauer
Leiter Finanzverwaltungsamt

Anlagen:

- Anlage 1: Übersicht Berichterstattung – Ergebnishaushalt
- Anlage 2: Übersicht Berichterstattung – Investitionshaushalt

Zweckverband IndustriePark Oberelbe

- Der Verbandsvorsitzende -
Breite Str. 4
01796 Pirna

Kontakt:

Stadt Heidenau
Finanzverwaltungsamt
Dresdner Str. 47
01809 Heidenau

Tel.: 03529 / 571-201
FAX: 03529 / 571-199

eMail: finanzverwaltung@heidenau.de
www.heidenau.de

Zweckverband 'IndustriePark Oberelbe' - Haushaltsvollzug 2019 - Berichterstattung zum 30.06.2019 Anlage 1

Ergebnis-HH									
		Haushaltsplan				Berichterstattung - 30.06.			
Sach-	Bezeichnung	Erträge	Aufwände	+MÜ aus	Bereitstellg.	Einschätzg.	Einschätzg.	Saldo lt.	Differenz zu
konto				Vorjahr		Erträge	Aufwände	Einschätzg.	HPI.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
31 82 90	Allgem. Verbandsumlage	931.850				931.850			0
34 82 00	Erträge aus Kostenerstattungen u. -umlagen Gemeinden	61.400				1.000			-60.400
35 82 91	Auflösung v. Rückstellungen f. vertragl. Verpflichtungen	6.000				6.000			0
42 31 00	Mieten u. Pachten		10.600		10.600		10.600		0
42 41 20	Reinigungsleistungen		0		0		2.100		2.100
42 41 50	Grundsteuer		1.000		1.000		0		-1.000
42 41 90	sonst. Aufw. zur Bewirt. d. unbewegl. Vermögens		0		0		600		600
42 53 00	Aufw. f. d. Erwerb bewegl. Verm.-gegenstände < 800 €		1.000		1.000		1.000		0
42 55 00	Aufw. f. d. Unterhaltg. des sonst. bewegl. Vermögens		5.000		5.000		5.000		0
42 71 00	Repräsentation		1.500		1.500		1.250		-250
42 71 50	Veranstaltungen		2.000		2.000		1.000		-1.000
42 71 90	sonst. bes. Verw.- u. Betriebsaufw.		43.500	6.000	49.500		29.500		-20.000
44 21 00	Aufwandsentschädigung		4.800		4.800		6.000		1.200
44 29 00	Verfügungsmittel		2.000		2.000		1.000		-1.000
44 31 00	Bürobedarf		2.300		2.300		2.300		0
44 31 30	öffentl. Bekanntmachungen		5.150		5.150		5.150		0
44 31 50	Sachverst.-, Gerichts- u. ähnl. Kosten		181.500		181.500		246.500		65.000
44 31 51	Wirtschafts- u. Steuerberatungsaufwendungen		10.000		10.000		10.000		0
44 31 60	Bauleitplanungen		410.000	206.104	616.104		446.032		-170.072
44 31 90	sonst. Geschäftsaufwendungen		500		500		500		0
44 31 90	Zuführungen Geschäftsaufw. an Rückstellung f. vertragl. Verpflichtungen		4.500		4.500		4.500		0
44 41 00	Versicherung gegen Haftpflicht- u. Vermögensschäden		160		160		140		-20
44 41 10	Entschädigungen		1.500		1.500		1.500		0
44 52 00	Erstattungen f. Aufw. v. Dritten aus lfd. Verw.-tätigkeit		274.550		274.550		274.508		-42

Ergebnis-HH									
		Haushaltsplan				Berichterstattung - 30.06.			
Sach-konto	Bezeichnung	Erträge	Aufwände	+MÜ aus Vorjahr	Bereitstellg.	Einschätzg. Erträge	Einschätzg. Aufwände	Saldo lt. Einschätzg.	Differenz zu HPI.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
45 17 10	Zinsaufwendungen f. Kassenkredite		2.500		2.500		1.250		-1.250
45 17 20	Zinsaufwendungen f. Darlehen		34.000		34.000		14.000		-20.000
47 11 10	Abschreibungen		1.190		1.190		1.190		0
	Gesamtergebnis	999.250	999.250	212.104	1.211.354	938.850	1.065.620	-126.770	-145.734
	nachr. außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	
	ordentl. Ergebnis	999.250	999.250	212.104	1.211.354	938.850	1.065.620	-126.770	-145.734

Zweckverband 'IndustriePark Oberelbe' - Haushaltsvollzug 2019 - Berichterstattung zum 30.06.2019

Anlage 2

Investitions-HH												
		HH-Plan + MU aus Vorjahr					Einschätzung			Saldo		
Sach-	Bezeichnung	Einzahlg.	Auszahlg.	MÜ	Auszahlg.	Saldo	Einzahlg.	Auszahlg.	Saldo	Einzahlg.	Auszahlg.	Saldo
konto		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
23 17 31	Kreditaufnahme	6.531.900	0		0		5.788.500			-743.400		
09 92 10	Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden		5.090.000	0	5.090.000			5.090.000			0	
09 93 20	Erwerb v. zu akt. bewegl. Anlageverm.		2.000	0	2.000			2.000			0	
09 99 10	Tiefbaumaßnahmen		1.439.900	0	1.439.900			696.500			-743.400	
	Investiver Haushalt gesamt	6.531.900	6.531.900	0	6.531.900	0	5.788.500	5.788.500	0	-743.400	-743.400	0